

// PERMEABILITÄTSMESSUNG - VERFAHREN ZUR ERMITTLUNG DER HYDRAULISCHEN PERMEABILITÄT

Ref-Nr: TA-5236

HINTERGRUND

Für die Bestimmung von Bodeneigenschaften und bodenhydraulischen Parametern, wie der Durchlässigkeit, werden bekanntlich verschiedene Versuche wie z.B. der Pumpversuch, Absenkversuch und Infiltrationsversuch durchgeführt. Dabei steigen die Komplexität und der Zeitaufwand der Messauswertungen aufgrund von geringen Permeabilitäten und die Messunsicherheiten nehmen zu.

LÖSUNG

Das neuartige Verfahren zur Bestimmung der hydraulischen Permeabilität indiziert zyklisch mechanische Spannungen in den Boden, wodurch auch sehr geringe Permeabilitäten schnell und kostengünstig ermittelt werden können. Darüber hinaus kann die Technologie sowohl in Laborversuchen als auch in Feldversuchen angewendet sowie mehrfach wiederholt und benutzt werden.



PRO *vendis*
we market innovation

PROvendis GmbH

Dipl.-Phys.-Ing. Rolf Klingelberger
+49.208 94105-28
kl@provendis.info
www.provendis.info

ENTWICKLUNGSSTAND

Funktionsnachweis

PATENTSITUATION

DE anhängig

CATEGORIES

//Bautechnik
//Umwelttechnik //Mess- und
Regeltechnik //Physikalische
Technik //Sensorik und Messgeräte

VORTEILE

- Kostengünstig
 - Geringer Zeitaufwand
 - Einsatz im Labor und im Feldversuch
 - Leichte und robuste Technik
 - Messgerät wiederverwendbar
-

ANWENDUNGSBEREICHE

Die Erfindung findet durch die einfache und kostengünstige Lösung in vielen Anwendungsbereichen Verwendung. Beispielsweise kann die Technologie im Bereich Bodenmechanik, Hydrologie und Grundbau angewendet werden, um Grundwasserströmungen oder die Dichtigkeit von Deichen zu ermitteln. Des Weiteren kann sie in der Geotechnik bzw. Geophysik eingesetzt werden, um z.B. die Wirtschaftlichkeit der Förderung von Erdöl und Erdgas zu quantifizieren.

SERVICE

Im Namen der Ruhr-Universität Bochum bieten wir interessierten Unternehmen die Möglichkeit zur Lizenzierung und zur Weiterentwicklung der Technologie.
